Einzelnummer 30 Mk.

# Danziger Dollsstimfe

Die Danziger Bolksstimme" ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn. und Feleriage. — Bezugspreise: In
Danzig monatisch 350 Mk. Durch die Dost monatisch
850 Mk. In Pommerellen: monatisch 900,— Mk.
in poinischer Währung.
Redaktion: Am Spendhaus 6. — Telephon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Angeigenpreis: Die Legeipaliene Zeile 40.— Wie non auswärts 55.— Mie Arbeitsmarki u. Wodenungsanzeigen nach bei Tarif, die Isgeipaltens Reklamezeile 156.— Mie von auswärts 200.— Wik. Bei Mieberholung Rabeit Annahme dis früh? Uhr.— Politigeskinnig Aussin 2006. E. pediion: Am Spendhaus 6.— Telephon 2006.

Nr. 303

Donnerstag, den 28. Dezember 1922

13. Jahrgang

## Sozialdemokratischer Stenersieg.

Die Sozialdemokratie war sich steis darüber klar, daß sie die enticheidenden Kämpse zwischen Kapital und Arbeit allein aussechten muß. Toricht wäre es aber, nach kommunistischem Muster daraus die Schlußsolgerung zu ziehen, daß in der heutigen kapitalistischen Wirtschaftsordnung die Arbeiterschaft keine Erfolge erzielen kann. Gerade die Geschichte der letzten Jahre bat bewiesen, daß bei geschichter sozialdemokratischer Taktik auch sür die Arbeiterschaft mancher Erfolg erzielt werden kann mit Hilse einzelner Gruppen der dürgerlichen Parteten. Selbstverständlich wird das nur in solchen Källen geschehen, die nicht die Grundlagen der kapitalistischen Wirtschaftsweise erschützern.

Bon biefem Besichtspunkt aus ift auch das Refultat du werten, das die Bolkstagsfraktion der Bereinigten Sozialdemokratie Danzigs im Kampf um das neuc Ginkommensteuergefes ergielt bat. Im Jahre 1919 hatte die Sostaldemokratie in Deutschland bei der Ergbergerichen Steuerresorm dem Lohnabzug zugestimmt, weil die traurige finanzielle Lage des Reiches die Anwendung ergiebiger Steuerinsteme notwendig machte. Als Ausgleich für die storke Bedrückung der Arbeitnehmer durch den Lohnabzug brachte die Erzbergeriche Steuerreform eine Angahl von Besitifeuern, die allerdings dann in der daraussolgenden Zeit von den bürsgerlichen Parteien des Reichstages sabotiert wurden ibrem Schöpfer aber den todbringenden Saß der kapitalistischen Kreise eintrugen. Anch die Coataldemofratie des Freistaates Danzig erfennt durchaus an, daß unter den heutigen wirticaftlichen Berhaltniffen auch der Staat ergiebige Stenerquellen braucht, und daß daber auch die Einkommensteuer nicht mehr in der früheren Form erhoben werden fann, weil fie den Staat aufs ichwerste benachteiligt. Im Gegenjan bu Deutschland find aber hier in Danzig bisber noch gar teine Besitzteuern beichloffen worden. Desbalb kongentrierte die Sozialdemokranie bei der Berntung des neuen Einkommensteuergesetzes ihre ganze Rraft darauf, wenigstens die Offenlegung ber Steuerliften au erzielen, die eine Controlle der Steuerleiftung der Selbsteinschäper ermöglicht.

Der nachdrudliche Kampf ber sozialdemokratischen Bolkstagsfraktion für diese gerade im Interesse des Staates gelegene Forderung brachte ihr mutende Angriffe ber bürgerlichen Parteien und ihrer Preffe. Man sprach von dem Unfinn der sozialdemokratischen Obstruftion, durch welche große Mittel des Freistaates nuplos verichleudert murden. Befonders die "Dangiger Neuesten Nachrichten" gaben fich als Schutherr für die Stenerbruder ber, wie auch ihr Bertreter im Bolfstag gegen die Offenlegung der Steuerliften stimmte. Es gab aber auch einzelne Kreise in den burgerlichen Parteien, die auf die Stimmung ihrer Arbeitnehmerwähler eiwas Ruducht nehmen mußten. Der Kampi der fozialdemokritischen Belkstagsfraktion batte auch in bürgerlichen Arbeitnehmerkreisen vielen Anflang gefunden. Econ bei der enticheidenden Abstimmung in der zweiten Lefung des Gesetes hatten eine Angabl burgerlicher Parlamentarier fich der Stimme enthalien und mehrere batten logar für den sozialdemokratischen Antrag gestimmt. In der kurzen Beibnachtspause mar verlucht worden, eine Einigung zwischen dem burgerlichen Barteien und ber Sezialbemofratie über die enticheidende Frage beim Steuergefet berbeignführen. Die mangebenden Kreife ber bürgerlichen Varteien, die fich aus Industriellen, Agrariern und Groftaullenien gulammenfeten. waren aber gu feinem Jugeftandnis gu bewegen. Aus diefem Grunde mar die Lage in ber geftrigen Bolloingeligung wieder anferft geivannt. Ginzelne Areise der bürgerlichen Parteien batten geglantt, die fogialdemofratifice "Obstruction" durch eine Aenderung der Gebaftsordnung niederlnüppeln zu können. Aber wahrichelulich haben fie doch eingesehen, daß mit dies fem brutalen Mittel die gespannte politische Lage fm Preiftagte nur noch bedeutend verichärft worden wäre. Als baber in der gestrigen dritten Leiung die fozialdemotratische Araktion ihre Anträge auf Offenlegung ber Stenerliften wieder einbrachte, wurde der Gventuglantrag, der eine beidrantte Offentegung vorfiebt, mit acht Stimmen Mehrbeit angenommen. Diefes Ergebnis rief auf der rechten Seite des haufes ftart verhaute Gefichter vervor.

Auch bei der weiteren Bereiung des Gelepes tounte die Sozialdemokratie noch einige Erfolge erzielen. Eine große Ungerechtigke't gegenüber den Gemeinden bedeutete es, daß anch den Gnisbezirken vierundvierzig Prozent der vom Staat vereinnahmten Ginkommensteuer zurückvergütet werden jollen. Selbstverständlich haben die Gemeinden viel größere Aufwenständlich haben die Gemeinden viel größere Aufwenständlich auf dem Gebiet der Bobliabrispslege zu macken, als die Guisbezirke, die diesen Steneranteil in der Hampiache nur dazu verwenden würden, um das Inte siet den Resiger wertvoller zu macken. Mit knavoer Redbyeit wurde ein sozialdemokratischer An-

trag angenommen, nach welchem ben Guisbezirken nur 20 Prozent zurückvergütet werden sollen. Auf Antrag des Genossen Reek wurde ferner das Gesetz dahingehend geändert, daß auch nach dem Stichtag Beränderungen im Familienstand durch Geburt ober Tod Berücksichtigung finden sollen. Durch Annahme dieses sozialdemokratischen Antrages wurde manche härte für die in Frage kommenden Steuerzahler beseitigt.

Den arbeitenden Klassen Danzigs hat dieser Steuerstamps aber wieder gezeigt, daß einzig und allein die Sozialdemokratie die Interessen aller arbeitenden Bolkskreise vertritt, während sich die bürgerlichen Parteien immer wieder nur als Schutzgarden des Kapitals gebärden. Mögen diese Lehre insbesondere diesienigen bürgerlichen Arbeitnehmer siehen, die da glaubten, in den Bürgerlichen den Einfluß der kapitalistischen Kreise dadurch brechen zu können, daß sie sich als Arbeitnehmer in diesen Parteien betätigten. Das ist ein vergebliches Beginnen.

Je schneller und einbeitlicher sich alle Areise ber Arbeitnehmer um das Banner der Sozialdemokratie scharen, um so erfolgreicher wird sie die Interessen der arbeitenden Volkskreise vertreten können. Der Kampf um das Steuergesetz und sein Erfolg waren nur ein Anfang.

### Neues "Berichulden" Deutschlands.

Die unansführbaren Bolglieferungen.

Die Reparationskommission bat in ihrer gestrigen Sitzung einstimmig seitgestellt, daß Dentschland die sür das Jahr 1922 vorgesehenen Holzlieferungen nicht vollständig ausgesührt hat. Die Kommission hat mit Stimmenmehrbeit gegen die Stimme des englischen Delegierten Braddury alsdann beschlossen, daß diese Richtanssührung eine Berschlung im Sinne des § 17 Annex a Abschwitt 8 des Friedensvertrages von Bersailles darstelle. Die Kommission hat mit Stimmenmehreit dei Stimmenthaltung des englischen Delegierten serner beschlossen, die allierien Regierungen an die Bestimmungen der Reparationsnote vom 21. Värz du erinnern, nach denen Tentschland, wenn es innerhalb der geforderten Grenze die Sachlieserungen nicht zur Anssührung bringt, am Schlusse des Jahres 1922 gehalten sein soll, entsprechende Zusabzah-

lungen zu leisten. Zu diesem Beschluß der Reparationskommission meldet havas: Es fei nicht zweifelhaft, bag Poincare anläßlich der interalliierten Beratung vom 2. Januar seine Kollegen über die Magnahmen unterrichten werde, die die französische Regierung infolge der Berfehlungen Teutschlands bei den Holzlieserungen für notwendig erachte. Diefe neue Lage fonne übrigens nur die ftets von der frangofischen Regierung unterstützte These bestärken, daß Deutschland kein neues Moratorium obne sofortige produktive Pfander gewährt werden könne. Ueber bie endgültige Absicht Bonar Laws sei man noch nicht vollkommen unterrichtet. Tas Pariser und das Brösseler Kabinett treunen feine Meinungsverichiedenheiten in der Reparations. frage. Italien soll der ausschließlichen Kontrolle der Dominialforsten und Staatsgruben des Rubrgebieis. der Beschlagnahme der Jolleinnahmen sowie der Emiffion einer innerdentiden Anleihe von brei Diilliarden Goldmark, garantiert von den Banken und Indufrieden, gunftig gesinnt fein. Auch fouen interalliterte Sanktionen automatisch erfolgen, Tenticland seine Berpflichtungen nicht erfüllt.

### Pfäuderrat in Paris.

Der französische Ministerrat beschäftigte sich Suntag mit der Frage, welche Pfänder Frankreich von Deutschland verlangen soll. Ueber das Ergebnis dieser Beratungen schreibt "Natin": Die französische Regierung wolle alle Einzelbeiten eines Ausbeutungsvlanes für das linke Rheinuser, vervollkommnet durch Errichtung einer Jollinie, die das Rheinland vom Ruhrbeden und dem übrigen Deutschland irennen solle, ausarbeiten. Frakkreich seisdarun gelegen, das dieser Plan als das zu ersennen sei, was er sein solle, nämlich als produktive Psachnahme und nicht als eine militärische Erpedition, durch die man das Gebiet annektieren wosse. Die Franzunknahme des Gebiet annektieren wosse. Die Franzunknahme des Hebred werde auch nur in dem Make erfolgen, in dem sie zum Schutz der mit der Kontrolle der Dominialgüter und Jolleinnahmen beanstragten Beamten notwendig sei. Das Blatt behanptet, die englische Regierung sei nicht weit davon entsernt, einer Jollgrenze um das Aubrgebiet zuzustimmen, ja sogar sich eines Tages sätig daran zu beteiligen, wenn die Maknahme sich nach einem neuen Ultimatum als nötig erweisen sollte.

Im belgischen Senat erklärte der Minister des Aeufern, Jaipar, die belgische Regierung werde einem einsachen Avratorium au Deutschland ohne Garantien nicht zustimmen. Er könne wie die Leiter der anderen alliterten Regierungen über diesen Punkt sich nicht genan auslassen. Bon höchster Bedeutung sei es, das die in Paris zu treffenden Maknahmen auf Grund eines Abkommens zwijchen allen Gläubigern beschloffen werden.

### Fragen der Gewerkschaften an die Reichsregierung.

Anlählich der Besprechung der Regierung mit den Gewerkschaften, die am Freisag statissinden soll, haben die Gewerkschaften sünf Fragen gestellt, die u. a. Nudstunft verlangen, inwieweit bei der kommenden Brotspreißerhöhung ein Lohnausgleich auch in der Privatindustrie geschaffen werden soll. Ferner wird gestunktinwieweit die Regierung dafür gesorgt habe, daß die innerwirschaftlichen Bahnahmen in den Areisen der Birtichaft keinen Bideritand sänden, und inwieweit die Regierung bereit sei. Sachverständige aus den Reihen der Gewerkschaften zu hören. Beiter wird Auflärung verlangt, ob die Regierung bereit sei, die "Ungerechtigkeiten des Reichseinkommensteuergeseich" indbesondere für die Lohnsteuerpslichtigen bei dem Ergänzungsentwurf zum Reichseinkommensteuergesetz auszugleichen. Jum Schluß wird Ausknuft gesordert über die Wahnahmen zur Rekämpsung der Bahnungsnot und zur Bekämpsung des Buchers.

Die Borstände des Allgemeinen deutschen Gewertschaftsbundes und des allgemeinen freien Angestellisse bundes haben dem Reichstanzler eine Denkschift zur Einkommensteuer unterbreitet, in der die Regierand aufgesordert wird, eine Erhöhung der Berbungskisten und sogenannten Steuerabzüge für die Lohns und Schaltsemvlänger herbeizuführen. Die Gewerkschlen begründen die Dringlichkeit einer grundlegenden Nesorm im Einziehungsversahren der Einkommensteuer in der Richtung, daß auch bei den Beranlagungspflichtigen fünftig der Tag der Steuerzahlung und damit der tatsächliche Geldwert maßgebend sein müssen such die höhe des zu entrichtenden Geldbeirages.

### Barfchauer Untersuchungsergebniffe.

Handinchungen ergaben u. a., daß die Barichauer Jag das no sien schaft in ihrem Laben in der Arusenssaftraße ohne Genehmigung nicht nur Jagdwaffen, sondern auch Revolver an diesenigen verstaufte, die eine Legitimation der antisemitischen Berkunfte, die eine Legitimation der antisemitischen Berkund der oberichteisichen Ausstählichen und beim Berkande der Angebörigen der ebemaligen Halleschen Armee wurden Haussuchungen gehalten. Es stellte sich beraus, daß die Bohnung des Benerals Halle sich beraus, daß die Bohnung des Benerals Halle sich geset in telephonischer Verbindung mit einem bestimmten Polizeisommisiariat stand, was auf Jusamsmenarbeit Hallers mit der Polizei gegen die Regierung deutet. Größes Aussehen erregt ferner die Feithelslung, daß in dem Gebäude, in dem die Ausstellung statisand, bei deren Erössung der Staatspräsident ermordet wurde, am Tage des Attentats die telephonische Leitung vorher zer ich nitten worden war.

### Der Antisemitismus in Polen.

Rach der amtlichen Statistik sind von der W. Millionen betragenden Bevölkerung Polens über 20 Proz.
in Birklichkeit etwa 40 Prozent. Richtpolen. Unier
diesen steben nach den Ukrainern die Juden mit über
3 Millionen an zweiter Stelle. In mittleren und
kleineren Städten machen sie häufig die Sälfte oder
sogar 80 bis 90 Prozent der Bevölkerung aus. Barschan mit etwa 350 000 Juden ist die größte Judenstadt des europäischen Kontinents. Die südischen
Massen sind im allgemeinen in einer elenden sozialen Lage.

Die Ereigniffe der letten Monate baben in Polen eine neue Dechflut des Antifemitismus gebracht. Sie begann mit der But der Chauviniften, als die Minderheiten in Berteidigung gegen die perfide Bahlord-nung sich zu einem Bablblod zusammenschloffen. Daß diefer Aloct bei den Babien gui abichnitt, insbesondere Die Juden megen des utrainifchen Bahlbontotts in Oftgallgien im Seim allein fast 40 Mandate erlangten, neigerte die Bepe. Ihren Giptelpuntt erreichte aber die Agitation, als am 9. Dezember Rarutowicz gegen den Kandidaten der Rechten mit Hilfe der Stimmen der Juden und der anderen Winderheiten zum Staats. prändenten gewählt wurde. Der verheite nationallftifche Bobel war nicht mehr zu bolten. Es tom au blutigen Andidreitungen gegen indiide und fogialiftifche Abgeordnete und folientich fiel ber neugemablte Prafibert am 16. Dezember von Mörderband. Satte man doch der breifen Maffe logar einreden wollen. Rarns towies fei nicht nur der "Prafident der Inden", er fei feibli Jude.

Es Noc für Polen ein sehr einsaches Rittel, den prößien Teil der unliediamen Minderheiten lokzuwerden: Es drauchte nur die anneltierten Gebiete im Lüsn und Besten freigeben, die überwiegend von Nichtpolen bewohnt sind.

### Aufland als Bundesstuar.

Montag wurde der allruffische Ratetongreg inu einem Bericht Mameneme über die innere und aufere Politit ber Comjetregierung eröffnet, in dem erflärt wird, das die Schaffung eines Bundes der Sowie:republiken, die die Aufgabe des acgenmärtigen Longrelles darüelle, den Abidius des Bürgerfrieges bilden loke, der fic auf der vollftändigen inneren Freibeit offer on bein Bund Beteiligten und auf ber Giciderredrigung aller Rationalitäten anibene. Bur ausmartigen Colitif Comittrustands erflarte Lamenem: Auftland gebe unt folde Abtommen ein, bie keinen ftaatlichen und wirtschaftlichen Intereffen entfprächen. Ais Mutter eines folden tonne der Bertrag non Rapallo gelten. Die Lonjerengen von Genna und im han feien erfelglos chaclaufen, weil der von ben Mabien für die Auerfennung der Comjeitigierung gefotberte Preis ben Jutereffen Blublanbe gumiberlaufe. Die Erfolglosigseit biefer Konferenzen babe aber Anstand wich fleitert wie u. a. der Andluk des Bertrages von Rarallo beweile. Lamenem beidästigte fic bonn eingebend mit ber Konfereng von Laufanne und der bort von Robland beweiten Politik

### 165 Millierben Teffall bei ber Reickspeit.

In Trganzung der Melbung über eine aberweitige im prozentige Erbebung der Kongebühren zum 18. sahnar 22 mirb noch gemeiden. Eine weitere Erbebung der Jexpierechgebühren iok nicht vorgenemwen werden. Ren geplant in die Nösuferung einer legenannten Angabegebühr im Kolene und die Einlichte rung des Kallo-Kaleick. In einer Tenlichteit, die ber Meinderechteit der Meinderechte der einen Korfologen bespelezt das, wied bas Veflahl der Verlährdieren beidelicht der Meinderechten ihre dem Mart bezistert, die zum 21. März 28 sollen 18 im dandier Tienftweiten eingersonn werden. Im Verlaufe der levien beiden Jahre find bereits 40 ind Keringen entlagen werden.

Ler denderbindler Leffine aus Bed Emb. ber in der velgengenen Tode von der amerikansiden Belahungsbedorde, wie geweilte verheftet werden nat in dem amerikansiden Beligegeriche zu Biste Mari Gelbfrafe verurteilt worden

Ausweilung der Lenisden and Sultidin. Boch einer Meldung aus Vrag der die volitische Benirtsners wolfung in Hultidin eine Kundschung erlaften, der aufolge diesenigen, die für Teuridiand gestignmi baben, im Sinne des Friedendrerrrages indieness am ist Januar nach Lenisdiand zu überliedeln zu haben.

Die Selbiemmlangen für potleibende denicht Sendenten in Finnland deben bisder einen Berrag von mehr als In Millionen Reiddunarf ergeben Die Geider find durch Bermittlung des Andiandenmies der denichen Studenperidaft notieidenden Sendierenden zugeflaßen.

Trustes Denkelsestemmen mit Comiers. In henriche Ministeren der Minister des Arniches des Arnich

Course du Paris Minuter des Arteste. Aus chrestens des Princesses entre des Princes dels continues entre descriptions aux en prope des Error entres entre del des Princes entres entres des Indians Miller des Busandes des Recrets entres des Managements.

### Aus aller Welt.

Cia descrit Federlandisch auf der Cher annieren für ersten Gestellung auf der Liebende und Reinlich Gestellung der Liebende der Gestellung der Liebende der Gestellung der Liebende der Lie

Untergang eines bemisten Marinedampfers. Wie die Augerinestation der Office besonnt gibt, ist der zum Kommando der Torvedostation Marwis pedörige Vergungsbampfer Antrox, der sich auf einer dienklichen Fahrt berfand und den Vonnerstag in Aiel date eintressen müssen, werichollen, Alle Ranforschungen kad ergebnissisch verstaufen. Alle Ranforschungen kad ergebnissisch verstaufen Auf ist mit der Taxioche zu rechnen, das der Dempfer untergegungen ist, An Bord besonden sich die Leiche eines witziere und ist Mann. Inzwischen sind die Leiche eines Matrosen an der benischen Aufer und Brackelle des Sauriers an anderen Stellen angeineben. Beiter in noch nichts besonnt

anlage des Robumer Gunnablvereins bat fic ein furchte bares linglied ereignet. An der Gicht eines neuen Cleus war eine Undichtigfeit enthanden, die obsehichtet wurden

war. Infolge eines misverstandenen Signals hausen best
Arbeiter mit einer Lavung Kots in die Glut. Sie find bei lebendigem Leibe verbrannt, fo daß ihre Leichen nicht acborgen werden konnten.

Infammentieb im englifcen ganel. An der englifchen Kube berricht gegenwärtig ftarfer Sinrm. Bor Couthome, ton find die beiden groben Caffagiernampfer "Piajehöf" 156 (106) Tounen, und "Beringeria", 69 (106) Tounen, gufapmen, gestoften. Pielbe Schiffe wurden aber nur unbedeutend be- schöfe und konnten ihre Weife fprifepen.

Pas Untell im Prozes franz rechtstraffis. Gegen bas freibprechende Urieil des Schwurgerichts in bem Projet gegen Ingenieur Franz und feine Ebefrau batte, wie sytn. nexico, ber Staatkommelt Nevision beim Arichagericht angemeilet. Diefer Einspruch ift aber zurückgezogen worden, fo des damit ber Freispruch rechtstraftig geworben in.

## Beschränkte Offenlegung der Steuerlisten

Das Steuergesetz endgültig verabschiedet. Die Aufhebung der Borschulen. Ein Untersuchungsausschufz gegen den Senator Jansson.

onethom inch.

Um das Sieucrecies noch vor dem 1. Januar 1938 unter Das und ftast in dernen troet der Bolistag gehern nachmitatio du times Sibung sulammen. Ber Finterie in die Tapesbellung ged der gmiserende Frasident belannt, das die Nachtung den am 1. Appetation p. 3. vorgeligien Entwurf des Landmirifalissemmerariens auchänzagen dat. Seiter macht der Frankent dem Cante die Reiterlung, das Wideserden der Frankent dem Cante die Reiterlung, das Wideserdene der Lingen des

### Cinicana eines Materindungsanbligufich

tegntrast beden der bie mellen Genoter Jonson erhobenen Aufgebenden bei den Die Forwirt wurden aufgebeitert ihr Vertreter werden der Den Dentschaften für beiterneben der Dentschaften bei Unterindungsbandichten unterwen und erhoben fie bedalt aus gesten wieder gegen des bister gestie Berichten der Ginlebung des Andläuses verlatungsbrechtiche Bedeuten. Ter Gelebentwarf berr. Abinderung der Gebührenebaus für Luger und Sochwerffändige ging an den Richtsaus das Den Beitebangsweit über die

Trebettett bes Mastericapitationest.

ber u. e. and ben gemeinnehmen Raudia bat mit einer unarte beiten ben ben Gerne beiten will murbe noch matte beite un ben Grent beiten beit.

Tie Anlichung der Berliche is helauntlich im Ausballe wirdlichiert werden, die Verliche is helauntlich im Ausballe wirdlichiert werden, se daß es möglich war, die Lieballe der ind sowielten die seinelswissen der Horestellen Aufrag sorderte, daß die Ausbedung der Borelaufen wird meinen und 1996 berührt seine nu f. Son 1996 in seine Leine duchünge mehr gegebli werden. Ihg. Gen. Bewert dernaufen die Beseitigung der die kanken im Interesse der Gewahlfule.

Ben ber Tentiben Berni wurde nedelbeiber Antrag

Ant der Auftechung der privaten Sorichulen foll mit der Chalfelt 1998 besonnen werben. Speichend Oftern 1890 und fie derchieber fein. Bon Thern 1893 ab bürsten für fundale aus Chantonisteln nur für folche pelvaten Borichulen oder Borichullioffen gesehlt werben, die Ab im Abden befinden und demleiden regelmäfig burchläften. Son Chern 1893 ab dürfen derweitze Justichte überhaupt werden geschle werben der geschle werben ber fangen der geschle werben bereitzen.

Die Terschneitenelen traten für die nerfolicherte Kusichwissung ein. Der festeldemofreifige Antreg wurde werk der wirde von den der vorfrebende Aurag wir W gegen Sielungen des Friede ungeben betanglied verabiliebet Unterschieben des Friede ungeben betanglied verabilischer und bes Krieb in L friede angenommen.

Sein in beite de Long und ber Gegenerne ber Gegenernte bei beiter bei Long bei bei bei ber beiteren Bevellerungsbeiten. Redent weite der beiter bei ber beiteren bevellerungsbeiten. Redent weite der beiter bei beiter bei

The Construction I—II murden communication. In the architecture design der Get. Inc. Freshier

### Cffenicerra ber Bernetliften

res de de fiche Carrell Material de Carrel de la company d

alle Staatbörger ibre: Steuerpflicht well und gans nachversumen naren, fein neues Steuergefes neiwendig wöre.

Durch Ablehnung des lezialdemokratischen Antrages geben
die bürgerlichen Abgeordneten zum Anderud, daß sie die
Einererkäckergezei nicht beleitigen wollen. Die Auslegung
der Steuerlisten werde erzieberischen Bert daben. Jest bezahlt der Ankmenn mehr en Steuern als wie den Laubwirt!
In einer Steuerforuntischen wurden nem Senzi Richtlinien
vorgeiegt, zach welchen der Ertrag eines Heltars auf 14.000
Wil schoefest worden für Das in leibs den anweienden Kandwerten zu gering gewesen, die den Betrog auf DOO Wil erböhten. Vor I Jahren dat die damalige Regierung von ihrer Steuerseisbesdung absehen müsen, weil sie durch eine Demandration sah, kan sie die Massen gegen sich beite. Es ist ichterlich anzunehmen, dat auch die Wassen sich beite. Es ist schläung gefallen insen werden.

Senator Dr. Boltmann verluchte mit hintenden Bergleichen die Ankfihrungen des Porroduers zu enifrklien,
Der Antrag der Ner. Sod. Froktion auf Ofenlegung der
Steuerliffen murde in pamentlicher Abbinmung mit di gegen 28 Stimmen abgelebnt. Ein Spenivalantrag der Ver.
Sod. frostion, der ebenfallt die Offenlegung der Cteuerliften fordert, aber das Necht der Ginkichnahme der Cteuerliften beschränlt, wurde mit is gegen in Stimmen, bei in Sutbaltungen angensummen. Der Antrog bat solgenden
Gortlant:

Die Steuerliben find biffentlich jur Ginficht ausmilegen. Bur Ginficht find nur folche Berfonen befugt, die ein blientliches Intereffe undweifen.

Die Officulegung der Sienerliften erfolgt am Jahresichlus an fieben aufrinander folgenden Tagen. Der Senat bestimmt durch öffentliche Angelge Zeit und

Ort der Auslegung.
Die gesamten 28 somie die 35 24-36 murden darquibin

Bum & Wiag folgender Antrag ber Ber, Sog, Fratt, vor:
"Für die nach Abl. II, 1, 2 abgufebenden Beträge ift ber temeilige Familienkand bes Arbeitnehmers maßgebend.

Bei eingetreteper Menderung des Familienftandes andern fich die abgulebenden Betrage vom Beitvunft ber nachten Lobnachlung ab.

Abn. Schmibt (A.) befürchtete, daß die bürgerlichen Parteien ichen Mittel und Wege linden werden, um biefe Geiepesteinwung der Offenlegung der Hienerlisten zu beleitigen. Redner polemistert gegen die Abgeordneten, welche die Rasen belasten. Ipeziell gegen den Zentxumbabgeordneien Gallowoti.

Abg. Gen Recf begrundete den sozialdemofratischen Antreg. Es jei eine Ungerechtigkeit, wenn zum Abzug für Familienmingliedern der Familienstand vom 1. Oktober des vordergebenden Jahres makachend fet. Der sozialbemofratische

Su 3 43 lag ein Antrag der Ber. Sos. Fraktion vor, nach welchem der den Gutsbesirten zu überweisende Betrag nicht webr als Wo. D. des totsächlichen Anstonmens der Einkommenteuer beiragen barf. Abg. Gen. Brill wies darant hin. daß der Gutsbesirfe nicht derartige Aufwendungen wie ausdere Semeinden haben. Der Gutsvorkrber von Bilfan dere Semeinden haben. Der Gutsvorkrber von Bilfan debe Eienereinsemmen zum Bau von Inkhäufern mit der Regrändung verwendet, das damit die Bohnungsnot beseitigt werde. Der frühere Amis- und Gutsporsteher Clüves licht aus Scharfenort, der seine Kemter niederlegen mußte. wert seine Kaffengeichäfte micht in Ordnung waren, sei hrufe

Ale fandwirtichaftlicher Erweitlungsbeamter toffa. Der feilaldemofraniche Autrag wurde mit 45 gegen & Setzwen angenommen. Desgleichen alle anderen Baras granden. In der Schlutzbitimmung wurde das gange Gefeb mit den Stimmen ber bürgerlichen Parteien augenommen.

## Der Büttnerbauer

Andrew was Militaria was Palance.

28.L

A CANAL

The second of th THE RESERVE THE PROPERTY OF TH THE RELEASE TO STATE OF THE RESERVE THE STATE OF THE STAT The state of the s The state of the s The state of the s The state of the s The state of the s The state of the s The same of the sa The state of the same about the same and the Market Ma The state of the s The state of the s The state of the s The state of the same of the s 

AND THE PARTY OF T

The first of the second second

The state of the s

The Late and the Court of the C

### Tribers Bra

Es waren milig neue Berbaltniffe bier im Beften, in melde bale Chlonder gang unvermittelt verfest murben, Beit und breit fruchtrogende ebene feluren. Rele an felb, Edien an Edien, die bas Auge toum an Aberfeben vermodic, duidourri von grablinigen Ranffiragen und Obfialleen. Rede Sanbbreit Band wor bier andgenutt. So toffbar fdien biefer Boben, bas man feinem wilden Banm, feinem Straud in ber Reibmart bas Leben gonnte. Dir. cende fiel ber Alld auf Unfrant. Corgfaltia maren bie Gietne aus bem Ader entfernt. Em Dertvente fehlte ber Riefernbuid, ber im Chen fan überall bas fanbicafilide Bill einenbint. Rein Bolb, fein Gebilfd, feine Onfung ju erMiden Benin Bicle; die Adericolle beberrichte bier alles. En Stelle bes buntidedigen Planes von wingigen Aledden aud Etreifden, wie es bie Sadlenaanger won ifirer Primet ber gewöhnt maren. breiteie fich fier bas Buderrebenfelb mit ben endlofen Reiben ber gebrillten Mabenpilaniben: alftgrure Streifen auf buntelbrautem **新加州的大学工艺技术** 

Lind die Törfer! To kam man fich vor wie in ter Stadt. Die Schafter ein beiefnander, den Andbarn gleichend wie ein Et dem anderen, weisserkander kahl, wit Lieneln obsedeckt. Att Frackurt. Leine Polisalerkt, kein Stropdach Oln und wieder was erwal der Anfah zu einem Gartiden zu erschieden, diese Anfah Stadten von Gertageren, die Ondahrene die der donifte Heisbler des Okons gern um sein Anvorschied der den Kanton der um sein Anvorschieden das, fehreneren die Ongeren diese Kanton der Kanton der Angeren die Kanton der Kanton d

Westigene felige

## Danziger Nachrichten.

### Das Schickfal der Werft und der Gifenbahnhauptwerkstätte.

Befanuillich bat bie Interalliterte Berteilungstommiffion entidieben, bah die Dangiger Berft und die Gifenbabnbaupt. werkftatte an eine internationale Gefellicoff, an ber Danals ger, polnisches, englisches und frangolisches Kantial beteiligt ft, junacht auf 50 Jahre übergefen werden foll. Die Berbandlungen darüber haben ju einem Gefellichafteverfrag geführt, ber die Aufbebung michtiger Bestimmungen bes Dandelsgefelbuches exforderlich mocht. Der Beildig batte geftern fiber die biesbegualiche Barlage ju enticheiben.

Profibent Sabm eroffnete bie Beratungen bes Gefeb. entwurfes mit einer Aniprade, auf ber wir folgendes ber-

Die Borlage, die benie gur Beratung ftebt, ift für unfer Staatsmelen von ungebeurer Bedeutung, und amar bes. wegen, weil durm Diefe Borloge fiber bas Schiffel unferer beiben wichtiglien Induftriebetriebe entichieben werben fon, Durch den Friedensvertrag murde benimmt, daß alles Reichs. und Staatbeigentum jundchie ben Alliterien Machien gu fibergeben fei, die es bann an Polen und Sangig vertetlen follien. Diefest ungewiffe Schidfal traf auch die Dangi. ger Berft und die Gijenbubnbauptmertfiatte. Bu diefen Bweifeln über die einstigen Befitverhaltniffe gefellten fich noch 3meifel über bie Beifeingefähigteit Diefer Berte. Ansbesondere der Juftand auf der Danziger Werft war, bab man mir mit Schauern an den Sommer bes Jahres 1919 guruddenten tann. Es bestand große Gefahr, dafi ber wertvolle Betrieb nicht meiter forigeführt werden fonnte.

Eine Schliefung der Werft im Berbit 1919 hatte das icon große heer der Arbeitelolen um weitere 2700 Mann vermehrt. Anbererfeits mar aber auch die Gefahr vorhanden, daß Die Berft bet einer Schliegung Dangig für immer verloren gegangen mare. Es murben besbalb Ende September 1919 Berhandlungen mit ber Reichbregierung eingeleitet, die im Oftober ju dem Ergebnis führten, bag die Reichbregierung ber Stadt Dangig die Berff und die anberen Berfe, Gifenbahnhouptwerftfatte und Arfilleriemertftatte, zu treuen Sanden übergab, mit dem Breck, fie privat-

wirtichafilich auszunützen. Bas beute felbstverfländlich ericeint, das mar es damals vicht. Es wurden feinerzeit wichlige Bedenfen lout, ob man

ein derartiged Riffe übernehmen könnte.

Bir betamen vom Reiche fünf Millinuen Mart für alle brei Berfe. Es zeigte fich aber, baß icon bie erften Monate ein mehrfaches diefer Summe erforberien, meil es fich um einen un paodutitven Beirieb banbelte, und weil auf dielem Betriebe ein ungewiffes Schicfial wuchtete.

Menn es tropbem gelungen ift, für biefen jodepanten Rorper einen Arzi zu finden, so muß ich bier den Namen von Professor Roe aussprechen, der es verstanden hat, das Bert durch eine gludliche Berbindung von Billenichaft und Praxis au feiner jetigen Bobe au bringen.

Aber nicht nur Profesor Nod gebührt Dant, fondern auch dem Magiftrat und dem Stodiverordnetenkollegium, bad auf Brokeffor Rod ein unbegreusses Bertrauen febie.

Benn wir beute die Berft in andere Bande aberneben laffen follen, jo geschieht bas mit bilierem Leid. Wir batten gehofft, daß es uns gelingen murbe, die Berft für Tangig ungereilt zu exhalten. Aber über ihr Schidfal hatten andere Plafie at bestimmen. Bir haben um fo mehr Anlag tranrig au fein, weil beute die Berft gang andere ansfieht. Aus dem verhaubten Ruvelkaften ift ein modernes Bert geworden, neu ansgebaut und entwicklungsfähig:

Die Geldichte wird darüber utfeilen, ob wir mit biefer Borlage recht gehandelt baben. Gins ift ficher: Wir haben uns nur ben Berbältniffen geveugt

Nach dem Friedensvertrage von Berfailles hatten über bas Chiefial der Werft die Interalliterte Berteifungetommiffion und die Botichefterkonfereng au entideiben. Rach bem Befanntwerden biefer Tatiache trafen nun fowehl Danzig wie Polen auf den Plan, um Grunde bafür anzuführen, bas die Werft ihnen ungefellt zugeiprochen werden mabie. Ge bat fich dabei berausgestellt, das es Bunich und Bille des Berteilungsfommission mar aus der Berft eine in ternatio. nale Aftiengejellich aft zu machen, an ber englische, frangoffices, voluisches und Danziger Navital bereiligt merden follte. Die Berhandlungen fanden am 21. Gepteniber ibren vorläufigen Abidlug in Danzig und am S. November ibren endgültigen Abidlug in Loudon.

In die Berbandlungen um die Berft tam noch als zweis ied Moment kinein die Eisenbahnbauptwerkkätte. Es ift dann ein borier Campf um die Gifenbabnbaupimert. nätte geibbet worden. Es wurde der Bumich laut, daß für die Eilenbahnbauptwerkflätte und Werft eine Betriebsge fellichaft gebilder merben follie. In Liefem Ginne ift auch bie

Londoner Entideidung gefallen.

Es war inzwlichen die ungebeure. Entwereung der Marl eingerieren, fo daß icon im Anguft bie Finansper malining des Semurs der Danziger Berft ertlären wurfte, haß die Kinangen bes Stoores und ber Stadt es nicht mehr gu loffen, den bisberigen Aredit von IN Millionen weiter zu erhöhen. Es fiang alie die Worlt nor der Groze woher ite bas norige Berriebefavital beichaffen follte. Da wurde in London ber Werftleitung fefort ein Aredi van Adia Turd Szerding bewillist. Ge wer verköndlick, dah beide tögeber auch int die großen Arodite Siderheiten verlangen würden. Als zur fezen fleir haben wir gehofft, bag weigntliche Eingriffe in das Dangi. ger Recht nicht gemacht werden mühten. Aber es bandelie iich für und lepten Endes darum, ob wir daran die Berhandlungen ideitern laffen sollien. Ein Scheitern der Berhandlungen hälte aber zur Kalge geliebt, das Trusenda von Ur dittern, Anachellien und Beantign der Rot und dem Ebnd under der der der ihrer beitern ber ber ber berter der freihre nor-berichte den der ihrer, wiederent fin gekorn diene ihre berter rice gr

्रोंकी बंदबेर कर , दक्के दाल्या केल किया कर दशकर की ले का का विक्राविक्षा राष्ट्रपति एक १८ व्यवस्था । विक्रान्य १००० विक्रान्य १८०४ । १८०४ विक्रान्य । विक्रान्य विक्रानित विक्रार विक्रार विक्रान प्रतिकृति विक्रान्य विक्रान्य विक्रान्य हथ्यविक्रान्य वर्षा

Big fint firmer mire mire bie Bienerftennethennetenbeiteit im feit dern. Die prie bie eicher ben finken biet Problem Ben Ger implies the city of the design of the section and he dis neite ineuffifiget Sanierithaftig ift, in keine Ficher erwonreit प्रारक्तिया, विकर्षि वेदेश क्षेत्रिय है है गई सह मा सब सब से में सह सिंदर के कहाई। eine fein ber ber ber ber ber ber beiter beiter Berte ber beiter ficht girnen für mismuschallunden indau, ein ein übelgegeigben dage kraktar krisoveričios išanostor drovis, kie do Therit Arkebetten umonfellen. Kan und aber tiene die verlieb rieden rang darka, das durch der weise Allien wir letzt be auch fromde Antionen au der Chre und femilieb der feinen Ginfe Daniff inserefficer derbett.

Tie Austorens uber den Gefehentenerf lestwete der Trees harrivate the Esperantum, bur extince bab title Jedallieur deut Meirekantumele inderent Lorende de indere

Aba. Nor 121. Vid erklärte, des die ihm zurell gewordene Anerkennung ein Anspern fein greibe, den Betrieb meiter gir fordern. Man fet burch die Berliftfiniffe gegwangen, bie Berloge ansmirkmen. Benn es nicht gelungen ware, Animing annanmar genn be; ves nicht genfesten nicht genfesten kannen konnten. Die eine Freier bei von be; ves nicht genfesten nicht genfesten kannen.

en möchentlich 180 Deillionen Wort für bie Lobnzalungen. Das madi eine balbe Milliarde Rartim Monet. Dagu tommen Generaluntoften mit einer Milliarde und Materialfosten mit ebenfalls einer Beilligebe. Wie branden Des. halb 214 Philiarden im Monat, also 80 Milliarden Rart im Jabre. Es ift fomit ausgefoloffen, daß mir bone bie Dilfe bes Auslandes ben Betrieb anfrechierbalten ihnnen, Die Denifide Bartei werde bem Gefekentwurf guftimmen.

Abg, Gen. Rlosowati wies darauf bin, daß durch das eigenartige Geset die Milliardsmwerte der Werst auf 50 Jahre an eine ausländische Besellschaft ausgeliesert werden sollen. Es habe eigenibwlich berührt, daß Senatspräfident Sahm bei der Anertennung der Berdienfte beb Brolefford. Chaft ermafint babe. Bas Noc erreicht babe, fei nur moge lich gewesen, well ein Stamm suverlässiger Arbeiter vor-handen war. Die werden nun auf ein Menichenalter hinaub-der ausländrichen Besellschaft überantwortet. Redwer verlangte, daß die Gefefficaft verpflichtet wird, alle erworbenen Medte ber Arbeiter aumerfennen, weiter alle Gebaube. Mafohnen und Aufagen in todellofem Buftande ju erhalten und ferner ben Bounungsbou für Angestellte und Arbeiter gu fordern. Die Ber. Gos. Fraftion fann bem Gefes in ber vorliegenden Form nicht guftimmen.

Abs. Ilahn (R.) lebute die Berloge als Andnahmegeses ab, und benubie bie Gelegenheit, an die "Berwertung" bet Artilleriewertstatt durch ben Schat gu erinnern. Die Andfichten ber Werft merben durch bie Umgefigliung gunftiger.

Senaior Aemelowoff war darüber ungehalten, daß die Linke ber Borlage ablebnend gegenüberftand. Seine Erflu-rung, daß ber Senai nur mit Rudficht auf die Arbeiterschaft bem Bertrage gugeftimmt babe, lofte auf der linten Geite bes Daufes beitigen Biberipruch aus.

Der Gesehenimuri wurde aleband in I. und 8, Klung vom Bürgerblod endgültig angenommen, nachdem vorher nach einige Aenderungen vorgenommen maren, weiter murbe eine Entidliefung augenomnien, wenach ber Senat aufgefordert wird, dabin zu mirken, daß mit dem Ban von Arbeiterwohnungen auf dem Werftgelände forigefahren

Der Bollstag vertogte fich aledann bis jum Pittwoch, ben 24. Annuar 1988.

### Die Jurucksetzung der Kriegsrentner.

Die Zahlung der Teuerungszuschüsse zu den Renten der Uriegsbeschädigten und sointerbliebenen, die seinerzeit auf Drängen der Sozialdemofratischen Variei endlich auch in Danzig eingeführt wurde, ist nicht immer in der gleichen Beije wie im Reiche erfolgi, was die Erbitierung der Kriegsopfer bervorgerufen bat. So werden den Schwerfriegsbeschädigten und Ariegsbinterbliebenen, benen bieje Teuerungs-guschüffe gufteben, infofern unaugenehme Schwierigfeiten bereitet, als der Antrag auf Jahlung dieses Zuichuffes in jedem Monat wiederholt werden muß, anstatt daß ein solcher Antrag für mehrere Monate begrenzi wird.

Die Zahlung dieser Teuerungszuschüffe sindet hier auch erst am Schluffe des Monats statt, während in Dentidland die Zahlung bereits in ber ersten Sällte des Monats erfolgt. Eiwaige Rachzohlungen infolge Erhöbung diefer Zuschüffe erfolgen in Deutschland um= gebend, so daß die Ariegsopier in der Freien Sindt in dieser Beziehung ichlechter gestellt find als in Deutschland, tropdem der Boltstag leinerzeit einen fozialdemotratischen Antrag angenommen hat, der die Gleichstellung der Panziger Aricgstyfer mit den deutschen Leibensgenoffen forderte. Erfolgt doch bier in Danzig die spätere Zahlnug mit entwerteiem Gelde. Um diefen Misstand zu beseitigen und die Ariegsopfer in den frühreitigen Genuß dieser Unterstühungen zu seben. hat der Bolkstageabgeordnete Gen. Gebauer folgende Aleine Aufrage an den Senat gestellt:

Mit dem Senat bekannt, daß in Deutichland die Tenerungszuichüffe zu den Reuten der Schwerkriegebeidadiaten und Minterbliebenen bereits in der ersten Hälfie des Monote gezahlt werden, mabrend dies in der Freien Stadt am Schluffe des Monats geschieft? Ait der Senat in Anbetracht der Rotlage der Ariegsopfer und der fast täglich zunehmenden Entwertung bes Geldes bereits, Anweisung au treffen, daß auch bier die Jahlung in derfelben Beise wie in Deutschland geschicht und das Sadurch dem Beichlus des Volkstages, daß die Berforgung der Kriegsbeschädig= ien und shinterbliebenen in berselben Art wie in Teurschlaub geschieht, Rechnung getragen wird?

Gine schriftliche Antwort genügt mir."

### Aurt Boek: "Der Lampenschirm". Dangiger Stabtibeater.

Die Bace beginnt mit bieder-behaglicher Breite wie ein Stud von Max Drever. Dann bort fie auf, ein Stud an fein und giehr Gituationen, Bipe, Ginfalle fole fianfig feine Ginfalle find) wie banie Glasverten auf eine Schnut Mandie der Verlen blinten und bligen gang bubid, andere find augeichlagen, wieder andere fab man icon in fremden Retten. Das Gange beife "Lampenichiem"; es tounte ebenfogut "Die Unierfofe" beifen ober "Der Marmeladeeimer oder "Beterle, mas gabnft du fo?"

Aner Geen, ein in Literatur bilettierender Econivieler. tommt Ad ficher febr geiftreich vor in dem Gefühl. bas Bubitiem ungebot zu baben. In Birlichteit if er nicht viel geiffreicher als ein Aellner, der für ein Glas Bier tauloud Mort vertangt. In fich ift der Gedanle. um Zinch in ichterfenn ober einen Stuff in fieben, beiginen deutig, um the color der der numberen Dur dass mar man forn mehr parkopen als ein Wurfinger. I utiliklich aber ist bier मार्थ संक्रम कर्यक मार्थ होता होता है। से भी भी मार्थ में संबंध के में मार्थ के मार्थ के मार्थ है। illätendus interparamentel ess dur gesaut, 315 feste verden. Und wenn fich down debut nad ear berausdeste. das ab died löwie de was und nich bester de war, is richt feigh ber Wahl eruch ben alten Beitlers, ich nicht zu Erwern inude n fich une gu mundeen, nicht niebt. Greifich munder: mon for nicht mehr, wente das Padilina fiber alles und mine lieft man manden fic nicht mehr, den ein Theater mie das Tauftiger foich Befanciofigkeiten berausbringt, uber man derert fich dech ein menig ider den verlinzenen trak unterreiten eine fein ficht mehr und rufft ban bereit diere, der in frinzy resteu Köngliern eine namme Wenae Geile Cumor und Liebnenruning gegete.

The webs ober kinder langwillige Panificial aus humdore Theisben richtt Grins Arrbe derart, gaß deraus ein gluffiger Prei wurde, den felift fo fames gezeichnete Teren mig ber Bettler Brude. 8. ber Serenisimus Elemers, der kaunige Gerichtsvollzleber Antde, die ankändige Fran Ida Broft-Valleistes und bes

Eine Belpeifung bedürftiger Berfonen bat bie Methodistengemeinde seit turzem eingerichtet, um bedurch die augenblicklicher Rot weiter Bolfdtresse zu lindern Buldern für Kapelle untliche in Wittensche untlings awlichen 12 bis 2 ilhr für 20 Mark ein Mittegsken bikroer licher Art. Das Effen mirb jedoch mit tellgiblen Dande lungen verbeniden Die Gemeinde bat vorläufig 2000 Dollar and Amerika für blefe Iwede erhalten.

Stiftung für bas Stadtmufeum, Bert Grich Stumpf fiffete dem Ctabiumienm einen Beirog, der die Apicaffung eines Gemalbes von W. f. v. Couven ermöglichie. Das 1894 gemalte Bild fellt eine Gebirge landicaft dar. Obgleich Couven eine in der beutichen Aunstigelchichte bislang unbefannte Malerperfonlichkett ist, bebeutet die Erwerbung dieses von lebendigem Naturgefühl erfüllten Bilbes eine glüdliche Bereiches rung unserer Galeric.

Betrug beim ZeitungspapiereBertant. Gin Laufmann oms Zopwot brachte nach Dangig zu einer Zeitung 2 Kilogramm altes Zeitungsvapier gurud und follte boffle 80 MF erbalten. Das Gewicht war von bem Blegemeiter auf einen Betiel netiert worden. 21, fäljchte die 2, indem er eine 1 davor feste, in eine 19 und legte ben Bettel an ber Roffe sur Ausgablung von 190 Marl vor. Um bie Aufmerffamfeit abgulenten, lief er fic einen Taufenbirarticein wechseln. Der Beitel erregte aber Berbacht und es wurde beim Blege. meiner nachgefragt, der die Falfdung befiatigte. Die Aus. sablung des Gelbes war aber bereits erfolgt. Am nachten Lage lain der Laufmann wieder und wurde auf die Ralloung aufmertiem gemacht. Er enticulbigie nich bamit. bat er franklich lei und einen Schnaps germufen batte. Er fand nun vor der Straffammer und wurde wegen fowerer Urfundenfallebung und Betruges ju ift bot Wart Belbitrafe statt 60 Lagen Gesängnis verurieist.

Beihnachisseier ber R.E.P.T. Begert Laventel. Am Beibnachtsfeiering beging ber Begirf Bonenial ber B. ZPD eine Beibnichtsfeler, ju der nambafte Commen gesammelt worden waren. Der Gelangverein "Freier Songer", der fich in dankenswerter Beije pur Berfügung geltellt batte, trug frimmungsvoll einige Lieber por, mit welchen er ben Dant der Gestellnehmer erwarb. Die Feft rede hielt Geneifin Loui, die auf die Bebentung des Beib nachtsfehre für uns Sozialiften himwies. Ueberraidungen bracien die von den Fel. Zint und Wroman aufgeführten volldichtlichen Tange. Dierbei wurde ber Bunfc gefüngert. des die beiden Genoffinnen biefe Tange mit ber Linderichar der Lauentaler Partermitglieber weiter gur Borfitgrung bringen fellien. Ginige Sinber trugen mit Beibnachienedichten zur Berichonerung der Geter bei. Den Abichlun der eigentlichen Geier brachte der Beihnachtsmann, welcher seine Gaben bont der Opferwilliafeit einiger Mitglieder reichlich verteilte. Hierau foloh fich ein gefelliges Bellammeniem und alles ging befriedigt von ber Feier nach Saufe. Allen Gebern und Mitwirfenden am fest fei fier durd nedmals bestens gedankt.

### Aus dem Often.

Morienburg, Gur die Rheinlandbillfe boben bie olivrouklichen Städte und Kreife trop ihrer eigenen wirts idmillicen Rot bereits nambofte Beträge gespendet. And der Marienburger Kreidanslank bat, obwohl der Areis Merienburg burch den Friedensvertrag infolge bes Ber luffest non eigenen Gebietsteilen felbir fcwer gelitten bat. die Summe von WOO Mark bewilligt.

Louisberg. Gegen die beutschnationalen Ablofungebeftrebungen verantalten bie Bereinigte Sozialbemofratifche Partei, die Teutschemofraten und die Bentrumspartei am Freitag abend in der Porfe eine große Projestundgebung.

Ronigdberg. Bet lebendigem Leibe gerrilien Ein entieblides Unglud ereignete fic am Connadent nad mittag furg ver 4 tibr an ber Cae Grolmanuftrage Dinterrohgarten Dort bantierten einige etwa Währige Anaben mit einem fogenannten Blindganger, ben fie auseinanberguidrauben fich bemfibten. Bloblich ertonte eine icharfe Deine nation und die beiden ungludlichen Ausben walnen fich mit anfaeriffenen Leibern in ihrem Blute. Trobbem fofort billsbereite Polizeibeamte und in turzer Beit auch der Unfallmagen jur Sielle waren, bauchte der eine der Anaben seinen Meist aus, mährend der andere im Kraufenbauje :: 109 man ihm die surchtbare Bunde vernähte, in schwerer Lebensgesahr darniederliegt Durch bermustiegende Granatsieliter waren auch mehrere Pasianten uicht unerheblich verleht werden.

Benbefrng. Beim Schmunggeln ericolien murden nachte in Dobe von Didkeln von ftianticen Soldaten der Benberiohn Christoph Stameliat aus Schillmeißen und der Arbeiter Johann Rubles ans Karczewischken.

Lauenburg. Gine Familientragobie bei nich in dem Dorfe Lang ereignet. Als der Sandler and Fleischer Hermann Korloch nicht rechtzeitig an seiner Arbeitoftatte ericbien, forichte man in feiner Bohnung noch. Den Gintretenden boi fich ein fürchterfichen Anblid. Korloch lag mit feiner Fran am Jugb. heibe waren tot und lagen in einer Binflade. Der Gran mar ber Sals burchichnliten, wie angenommen wird, von ibrem Mann, ber fic dann felbft die Reble durchichnitten bat. Die Fantilienverhaltmiffe maren serrüttet, nachdem fich ber Mann bem Trunte ergeben batte.

Polen. Ranbmerd, In bem Anfiedinngsborfe Rat bort ift der Minbrige Landmirt Stefan Left non einem bei ibm beidalitigten utrainifden Blabrigen Arbeiter burd Art. Webe ermurdet und beraubt warden. Amischen dem Müsidet und feineut Sober muß ein fieffiger Kompf fattnefimben baben, benn feine von dem Mürber gurudgefaffene Jack war auf ber einen Gelbe vollftenbig serriffen und wit Enne befindelt. Rad ber Beritbung bes Berbrichens eignein 180 23 3Porter tomtliche in der Bobnung befindfiden eber inden und Residungstäde en. Der Morder in fludiffe.

Wolferstandsnachrichten	cm 28 Dezember 1922
26 12 27.19.	Rurgebran + 2,65 + 2,65
And the state of t	Montanerwise . + 2.16 + 2.14
26, 12, 27, 12,	Diedel + 2,48 + 2,47
matter . + 2.27 +	Dirigian + 2.74 + 2.74
23, 13, 23, 12,	Zinlage + 2.50 + 2.54
The A. C. L. A. C. A. C. A. C.	Schiewendorft + 2.52 + 2.54
27, 12, 25 12	Receipt to the state of the sta
Eborn 4221 4 240	565Man D. D. + 670 + 670
James 4220 4 2,13	Valuenberg O. D. + 421 + 442
Fam 4219 + 221	No berkerbyld + 7.00 + 2.00
Brandent - 234 4233	Market and a second

Bergntwertlich: für Bolitik Ernft Loops, für Dan-Alger Nadrichten und den übrigen Teil Gris Beber. für Buierate Anton Boolen, ifimtlich in Dangie Drud von 3. Geb! & Co., Dangig.





in diesem Zeichen verkörpert sich unsere berühinte Schuhmarke.

Langgasse 73

## **Hotel Danziger Hot**

Winterpartee : Tanz-Paisis

Character Watermanner

**Posting state** 

King Coraniels Residence in the second

## Hotel Norddeuticher Hof

Inhaber Paul Lines Steam Asses House Controlled 1900 Mr. 2023 word 17400.

## Restaurant Junkerhof

Gete Kache : Gerdegte Biere Feetable Sr Gerelachatten z

## Café Kaiserhof

Art. Law Orses

me Tiglich me

Konzert und Kabarett!!!



Dezembers

Qualitäts-Programm

Hoepfner-Quartett Date Mary Art Market Over Leading

Secretary Module, Tee the same the second

## Walter & Fleck

Größtes Modehaus Danzigs

Hervorragend in Qualitaten Auswahl Preiswürdigkeit

(C)

### **Danziger Fernverkehr**

Densig Hbi.-Directors and surfick.

December and 1996, 1997, 1997, 1997, 1997, 1999, D. Cott, m 401 79 54 54 11年 20 3年 5年 5年 75 82 82 80 9数 1011 1211 森 龍 碑 碑, 7年T, D74, D84, D84, 97, D345, 25, 604, D334 82, 833 105 Denote an in 600, 700, 700, 500, 800, 900, 1000, 110, 300, 700, 700, 300, 300, 1101

Dennis Hbi. Prannt Karthans and surlick

Residence als Silv

Denzier am S24 1Gat 330 Sas

De bedoeten: D. D. Long Town Printers and

## Loubier & Barck

Language Nr. 76

Foresprocher 32

Demen-Koniektion - Wasche-Ausstattungen Specialisms 19: Brautausstatiunges

## August Momber

Gegettedet 1635

Femsprecher 123

## Wohnungs-Ausstattungen

Teppiche - Klubmöbel - Gardinen Bett- and Leinenwares

Einziges Spezialhaus am Platze



## BLUHMS Weinparast und Diele

che elegante Vergutigengustätte LANGFUHR HAUPTSTR 34

5-UHR-TEE Taglich: Reunion

Könstlerische Leitung: Heins Brede

Elegante Bar

mit dem beliebt. Mixer Jonny

Gesellschafts-Tanz Vorzügliche Küche und Büfett

Konditorei und Caté in gleichen Hause in besonderen Raumen.

Weinrestaurant I. Ranges zoppot "Kakadu"

Den ganzen Winter geöffnet! Anerkannt beste Küche

AMERICAN BAR

## O. Haueisen & Co.

DANZIG

Stadtgraben 10, am Haupthabehof = Telelon 463 Langgasse 74 = Telelon 3185

## KONDITOREI UND CAFÉ

Verkauf von Schokoladen, Konfitüren and Marzipan

Konditorei und Café Sturm Telefon Nr. 1526 Heilige Geisterses 23

## C. H. Kiesau

Weingrofbandiung

Percout 501 Hundegasse 5 gegt. 1563

import von Rum, Kognak, Arrak.

## Der Kenner

Springer Likore hergestellt von

Buster Springer Bachfeiger a.m. b. E. DANZIG

das grosse Kaufhaus

Danzig, Kohlenmarkt

## Danziger Nachrichten.

Die pointice Invafion.

Die Enifcheibung Satings gegen polnifche Bofte forbernugen.

Oberkommissar Haking bat, wie wir bereits mitgeteilt haben, Die Anfpruche ber Polen guf Errichtung eines politiden Voligmis auf bem Dangiger Caupl. babubol abgelebyt. Won Dansig wurde bei Betamp. fung der polnischen Forderung darauf hagewiesen, daß Briefe gum Schaben ber Intereffen bes Dangiger Pondieuftes bei biefer geplanten polnischen Brieffortherungestelle auf dem Babuhpi aufgegeben werden tonnen. Der Oberkommisar bat fic dielen Erwägungen angeldioffen. Auch er ist ber Dieinung, baf bie Bestrebungen auf eine Ermeiterung des politigen Postdienstes in Dangig bingielen, mas fur den Dangiger Postdienst und dadurch für den Staat bedeutende Berluste verursachen konnte. Saling erflärte weiter: Benn man fich vorstellt, daß nunmehr 30 000 polnliche Staatsangehorige auf Danziger Be-Het wohnen, und baft fich biefe Ansahl täglich vergro. fiert, fo ift es leicht su verfteben, ban bem Langiger Polidienft ein großes Unrecht augefügt werben murbe, wenn bem polnifden Polibienft folde Grweiterungen erlaubt merben milteben, meiche montimermeile busu subren könnten, daß ber gelamie von diesen polntiden Staatkangehörigen geführte Schriftmechiel bem Dan. diser Posiblensi verloren gebt. Die von ber polutiden Regierung vorgebrachten Gründe erbringen nicht ben Beweiß, daß bie Pplen ihr seinen Vostdienst bereits gugeteilten Raume ungenugenb find. Der Obertommiffar bat deshalb den polnitmen Anfpruch auf Errichtung eines polnischen Poftamis auf bem Saupts bahnbof abgelebnt.

### Teilweife Ginftellung ber Aleinbahn.

Die Verwaltung ber Kleinbahn gibt befannt, daß ab 1. Januar der Berfodenverkehr auf der Strede Marienburg Altfelde. Mottelde gans eingeftellt wird. Es verfehren auf bieter Strede nur noch Guterguge nach Bebarf.

### Tariferhöhung bei der Strafenbahn.

Die Greife für bie Di punite und Schalertarten. auf Die die Stadtperorbnetenversammigng feinen Ginflus bat, werden ab 1. Januar um rund 50 Brogen i erhest. Mit ber 50prozentigen Erhöhung der Einzelfabricheine hat fic die Stadiperpronetenverigmmiung bereits in einer Sipung beldafrigt, bann aber beidioffen, bie Angelegenheit im Ausichuf noch einmal eingebend gu prüfen.

Als politide Reprefielie negen Dangig mar ber Gichtvermert auf Purchreife durch den Korribor von 10 deutiche Mark vor einiger Beit auf 2000 poluische Mark heraufgefent worben. Diefer Beirag ift swar jest auf 1500 Mart "ermabige", doch überfteigt er noch bei weitem bas fonft fibliche Mag, umfomehr Bolen nach dem Griebensvertrag überbaupt fein Recht bat, für bie Durchfabrt burd ben Abrribor derartige Erichwerungen gu treffen. Gegen die aus volitiiden Grunden erfplgte erhebliche Gerauffebung ber Bifum. gebubren ichmebt beim Bolferbunbelommiffar feit einiger Beit auch eine vom Dangiger Senat exhabene Beidmerbe.

Die Dangiger Attien-Bierbranerel bielt bente pormittag ihre Generalversammlung ab, ir ber ein Aftienfavital pon 1 260 100 Mart vertreten mar. Die Bifans und die Geminnund Berluftrechnung, ber Bericht bes Berftenbes, bes Mufficisrats und der Reviforen für das Geichaftslach 1921/22 wurden gewehnigt und bem Auffichistat und Borftans Gutlaftung erbeilt. Weben den Abichreibungen in Siche pon 316 (18) Mark weist die Abrechnung einen Gewinn von 750 von Mark auf. Aus biefem wurben auf Borichlag ber Bermaltung 16 Prozent Dividende, und 78 000 Mf. Fontiemen ob Merstain rat und Direftion verteilt. 427 009 Mart murben auf neue Rednung porgetragen. Die turnusmäßig pus bem Austigen. rat ausideidenden Mitglieber. Bantier Arno Mener nab Ronful Grich Gelborn murden wiedergewählt. Die nach ber Togesordnung vorgeichlagene Erhöhung bes Afrienfenfigle

nommen, mil ber Mathabe, bas ben Mittonaren auf je 1800 Mart alte Attien 5000 Mart funge Africa gum Rucht wa 150 Progent angeboten werben. Die Aenderung ber Gabungen murbe einfrimmig angenommen,

### Reue Lohne im Tischlergewerbe.

Im Tischlergewerbe erfolgt gut Grund der Bestimmungen das Larifvertrages mit Birtung upm 32 Desember auf die Eldbue vom 14. Nopember ein Auflöhan von 624 Prozent. Et werden banack folgende Ctynberlöhre gesehlt framarbeiter über 22 Jahre 554 Mart, die 22 Fahre wir Mt. Gilikarbeiter über 39 Jahre 474 Wil, von 20—23 Jahren 160 Mit, von la bis 36 Jahren 483 Mt., von 1<del>8 bis 16 Jahren 116 Mt., Frag-</del> arbeiterinnen über 23 Jahre 270 Mt., von 20-19 Jahren 272 Wert, von 18-00 Johren 848 Mt., von 18-18 Jahren 880 Mt. billearbeiterinnen Aber 22 Sabre 814 ML, von 20 29 Sab-Dart Bur Usbestrunden wird ein Bohnzulchlag von 90 Mart pro Stunde, für Racht- und Sonntonserbeiten von 211 Mart pro Stunde gezohit.

Reue Reichsbaufunten au 5000 Mart. In ber nachften Belt werben neue Reichsbantwoten au 5000 Mart in den Bertebr gebracht werben. Sie find 107×198 Millimeter grob und auf weißem Popier gebruck. Das Druckild der 20 f bet eile seigt swei in ich abgescholosiene Telle Der rechte gröbere Zeit trögt ein verzepries Melleinuffer und ben Weichsobler in bräunlicher Gartie. Im linken oberen Teil befindet fich ein Goldstuscher Manner beite bietet bem Beldauer eine kunföllige Sapiereigenismilich. telt. Der brudfreie, rechis befindliche Schaurand seint eine grangrune, teilweile wolfige Capieribung und sehlereiche, prangerpte froiern über bem Ballerzeichen. Der bedruckte Leil zeigt eine in ben Fristarben braun und violeit gehaltene Ontlocke, die in ihrer Mitte die vom Straffah umrandete Bahl 5000 tragt.

Mundrauf aus Rot. Gin Arbeiter botte fic por bem ace meinfamen Schofengericht wegen Rudfallbiebfiable su verantworten. In feiner Gamilte mit fuel Rinbern berricht Rot und Krantbeit. Der Erzi verferieb ibm Gier als Rabrung. Er tonnte fie aber nicht toufen. Run orbeitete er auf einem Schiff und bier batte er Gelegenbeit Gier gu Ceblen, die er mit nach Coule nabm. Das Gericht fprach ibn weden Altidfallblebhable frei und verurteilte ibn nur megen Mundraubes, ba er die Eter sum alsbaldigen Berbrauch nach Saufe genommen batte. Das Urteil lautete auf 1000 Mart Gelbitrafe.

Der gelleigerie Sprieffelvreis. Der Sanbler Rarl Onib in Brentau vertaufte Rartoffeln for 200 Mart ben Rentner und am nöchten Toge biefelben Kartoffeln für em Mart ben Beniner, Piele ploblice Garte Steigerung bes Breifes erffarle bas Edeffenoerlibt als abermatige Wreieneigerung und erfannte auf 15 800 Mart Gelbftroft.

Tot enfaelunden wurde in ibret Bobnung Altes Mos 2. die 68 Jahre alte Celma Burfdinott. Die Lote lag angefleidet por ihrem Bette. Die Todesurfache ift noch nicht endaultta feligebellt morden.

Polizeibericht vom 28. Dezember 1922. Fengenommen 22 Perfonen, barnnier 6 megen Diebflahls, 2 megen Straffen-Uberfaffs. 2 megen Peamtenbestedung, 1 megen Rorververletung, i megen Sompagelns I megen Bechprollerei, 1 dur fiennahme guigegeben, & in Bollzeibaft.

Dara. Gine Gemeinbevertreterfigung findet om Donnersing, ben 4. Nanver 1928, nemmittees 6 Ufr, im Stannaftigole bes Bathaufes ftatt. Auf ber Sageborbung. ffefien: 1. Polizeiverordnung über Befonnigabe ber Breife im Meinfinnhel: 2. Anficeiverorduung Aber die Refieffung non Meemirten. & Erbebing einer befonderen Umfabboner für Gaft- und Schonfwirtichaften. 4. Beftellung eines Borffinenden und fienvertr, Borfibenben bes Miefeinigungamites. 5, Bahl eines Armennfleores für ben 5. Begirt. 6, Bermel. inna bes Armenhaufes. 7. Bermenbang ber vom Seeffe für Maisten-ikomede fibermielenen Mittel.

Grober Berber. Der Konfmann & & Bidmann gu Flenenort ift sum Amianorficher bes Amisbestrfs Rtebere Sorvau ant the Poner von & Rafren und smar nom 15. Dezember 1922 bis 14. Desember 1928 einichlieblich ernannt. Bum ftellveriretenben Emtsvorfteber besielben Besirfe in für bie albide Reithauer ber Befiber Theodor I

Pills in Bolin bestell. — Let Bujdbelbe; City Soft n'er an Carltonn in Jum Antiboc Reverlationereriere die Amisbegires Goro & Livica an and die Daner von & Ind ten und gwar vom 15. Desember 1983 bis 14. Degember 199 einiglieglich ernannt. - Bri deribefther Theodor Dennig 

Stuttes. Mischen Der wir in un bes Standwerigen Arobuser.
auf Leine bat, uppfahrend die Strandwerigen Arobuser.
nan, Singsbol Velenaust und Alegenert, in an Sielle des versitorbenen Strandbaustugung Oberforter Arendt der Forsteneiler L. Mich in Storgen vertretungsweis beauftragt:

### Claubeband nom M. Depender 1922.

Tobesiälle S. d. Tilchlermeillers Cermenn Eshmann 11 T — Frau Julianna Pipta geb. Bertruskt 78 J. 10 Mon. Beruistofer Julius Coewinfolm N. 3. 9 Non. — Poliverient Emil Otiow, 52 J. 7 Won. — Witwe Emilie Landen, S. J. — Portier Bilhelm Baffendonebli, 72 J. 4 Mon. —A. d. Grus-manns Keiner Deilsberg, 13 T. — Dienumann Auftar Teff. mer, feet 55 9.

## Do Versammlungs-Anzeiger Dig

Dentider Meialarbeiter-Berbaul.

Bertreuensleute ber D. B. und E. D. M. Donnersten, ben B. Tesenber, nachwittags 4 libr: Bertemmlung Jimmer is

Cleftrifer, Freitag, ben 20. Desember, abends Off libr. Liichiergaffe W: Branchenverfempelung.

Selzungsmonieure, Alempuer, Connabend, ben 31. Die gember, nachmitiags 5 Ubr, Gemerbebank, Zimmer W. Branchenversammlung.

B. C. P. T. Canbedungiant. Freitag, den 20. Debember, abends 7 libr im Bolistin

Fraltionskimmeri: Sienna BERR. & Bestef Laughebr). Freitag, ben 29. Dezember, abends 7 Ubr im Lafal.

Greffen, Brundhofer Weg: Bestats - Mitgliebere Berfamminger.

Arbeiter-Abklucutenellunk. Arstica, den 29. Desember, abends 7 Uhr im Gemerk icaftshaus, Ceveliusplat, 3immer 54: Dringende Ditt alleberverfammlung.

BERT & Britt (Fieberled).

Connabend, ben 20 Desember, abends ? Mbr: Funte tionar Sisung in Parteibureau.

Gefanserein Freier Ginger"

Sountag, den Al. Dezember, nochmittugs 8 Uhr in Der Germaniabrotfabrit: Slivenerfrangoen, Eintelle mir filr Bitalieber und deren Damen. Golle nur in be ioranteer Rahl. Rarten in beben in ber Wefangftunde ger 29. Dezember (Aufa ber Baumgarifden Gaffe),

### Devilenturie.

Mention 19 Use melitage.

		· .	1 1 14 2		- 2000年 - 2000年	28	Degend		27. O	welet .
ŧ	Dosgr	*					3 000.			Sagar National Res
1	poinifice			•	•	100	0.43			
[ ]	Piund S hollardii			Lan	**		\$ 500 3 1 100			
È	normeall	<b>4</b>	मिता व				1 500-		ا د ایدادگذاشد د ایدادگذاشد	
	danilde famedild	fire			• •.	_	1 655		NOTE OF THE	
ŀ	italienlid				*	*	2150-			ههده روز و در
ľ	franzölis	her.	Fran	d.	Ţ.,	1	570		e de la companie de La companie de la co	gradien der Stein Stein Aufgeborgen der Stein der Stei Betrachte Germanne der Stein de
ţ	Somethe	r F1	<b>ZED</b>	• •			1 345	· · - 🖡		

Amilide Pevisennotierungen wem 27. Dezember 1982: Dollar: Geld 7371 27. Beief 7208,18; Bolenoien: Geld 41,89 Brief 41,61; engl. Blund: Geld 23 915, Brief 94 085.

Laubarigen eiler

ion transit

Dangiger Allgemeine

Aktien-Beieiligeft.

Ankerichmiebegage 13

ig. Dersmitate

de feighte Stelleug bedel Schedtler, Panglubi.

Voladowskyweg 13, 1 Ars

she allere Arm

en einem 7 Ronais alten

Rinde fofort gefucht. Ang.

unter V. 1166 an die Er-

pedition d. Volkskimme Ti

Riblerte Zimmer,

and Langue

20to-A Constitues

Beldjäfteläben jug

Prin Bobn. Redmels

Mallon, Dieffertabt S. File Bernieber bollenben

enkl, wit Deut of 15 1.23 Knach naz 4, 1164 og k

tro & Callegrane (

Ja. bei einfalliger Dann

kat lojori medal Blumer

Hilps Wenterballe besten.

Sel 7008

Beute, Donnerstag, den 28 Des., nachm. 21, Uhr:

Aleine Prefe

Schneewillchen und die sieben Zwerge Beibnachtemarchen mit Gefung u Tang in 12 Bilbern pon E M. Gorner. Dufft von E. Riccius,

Abends 7 Uhr: Dauerkarien B 2. Der Ring bes Ribelungen. Gin Buhnenfoftpeei pon Richard Bagner, Borabend;

### Das Aheingold In Szene gelett von Obertpielleiter Julius Brifchte

Mufikalifde Leitung: Otto Selbera.

Infpektion: Sans Jung. Ende 91/2 Uhr. Perfonen wie bekannt.

Freilag, den 29. Dezember, nachm. 21, Uhr: Kleine Preife! Soneemitiden und bie fieben Amerge. Freitag, ben 29. Dezember, abends / Uhr: Dauerharten C 2. "Scampolo". Komādie in 3 Abten Sonnabend, ben 30. Des ! machm 21, Ubr: Rleine d Dreife Schneemitteben und bie fieben 3merge. Sounabend, ben 30 Dezember, abends / Uhr: Daner- | ...

barten D.L., Per Ganfilling der Barin". Opereite. Sonntag, ben 31. Der, nachm. 24 icher Aleire b Preife! Schneemittden. Beibnachtemarchen | Sonntag, den 31. Bezonder, abenda 7 tibr: Canerbarten baben beine Galifebeit. Der Lampenichiren. Komödie

## SakGeseidemen 53:55

Achteng! Houte! Die prese Senantion! Zwei Erstautührungen!

"Unter der roten Maske" V., letter and bester Teil: Das Pewermeer boch in den Lätten.

Der stumme Simson" Episode: "Die Todessenne", 5 Akte. he der Henryche: Lisciano albertini

Defekter Blim in a graden Stime.

Cogran ust ist en volateilung y Uhr

Monal Gerember, allabandlich 71/2 War Das außergewöhnliche

Mogador-Truppe

10 Killhabylen, arabische Springer und Pyramiden, vom Wintergar en, Berlin. Walter Westermann

der vorzägliche (lamoris).

Vier Adions. Frampolin Bühnen-Laftakt in höchster

Vollendone, vom Winterparten, Berlin, Hugo Dräsell.

der Meister alter Cornet-A-Paston- and Xviorbon-Virtuos, v. Scale-Theat, Berlin Nowodny-Bailett.

? Damen, I Herr, vom Patais der Friedrichmedt, Berlin. Harry Bardini, Koastpieder, vom

Krystolinaley, Leipng. Kara & Sek, somethe Nechell de america Lusaparte, e. Wintery, Berlia.

terrertant bei Cabr Fregmann, Sonnibus von 11 - 1 Uhr a G Thursterk Kassendia 6 U.s abds.

### Kabarett LIBELLE

im Monai Dezember zwei Kapellen. Salarchesier Lehmann-Lobnan (4 flerren) Rossisches Galainika Orda Maximuli (d Heren) Abenda bis | Uhr Bler-Kabarett medicient Weln-Xaberath <del>^</del>

e in angerer Zeitung nind : billing und erfolgreich.

## Elektrische Bahn

Lariferhöhune.

Mit Kicklicht auf die vorauslichtlich in den ersten Lagen des Monats Januar 1923 er wanne, i Sisidrank bei folgende Erhöhung der Einzelfabepreise werden and die jehigen Preife für Zeite u. Schillerkatten

ab 1. Januar 1923

entipremend erhöht

Die Preife fur die einzeinen Streden find biffigit Paulowutt, durch Aushang in den Berkaufsstellen bekannt Beilengaffe #1. gegeben. (8455

Die Direktion. いいっとうとうとうとうとうなっとうとうこう

Coldanhaufstelle das Geld choe Zwiedenhandel beziehe, bie ich in der angemehmen Laga, die Verlebungsringe Lifterst

== gliestig === 20 Terkerien. Cabe such geres telephonisch Auskunft.

7. Lenz. Schmis, poesse 18. Tel. 6878 SALAN CANADA CONTRACTOR CONTRACTOR CANADA CONTRA

### 3-5 möbl. ober unmöbl. **Ximmer**

mit Aldendennigung in Denzig ober Langluhr von Familie gegen zeitgemöße Miete per josat oder Anfang Junuar gefundt. Angebare nieter V. 1162 un die Ero. d. Danziger Molkultinine

## tilt Lauginge Refit ein

Danziger Bolksstimme Tin Spendbares 6.

## eilerner Looberd

de Epp. b. Boldsftinene. Bu verkanien: Caldrank, | Zinkbedes

Dyck. Wellerplatte, Sechr. 22

Tebell Buldhammah Musbenfreiel (33) nen Gasapparat, gebr., verk

aller Art hauft gu

böchken Lagespreifen W. Drews.

Debergenblung Danzia san Mildhanningalfe 14 Berehreder 1465

States that Mark 14

ye banfen gel. Hable bebe Dreife, Rug, u. U. 1163 a. d. Epp d Bolksfimme (3456 Zabio für

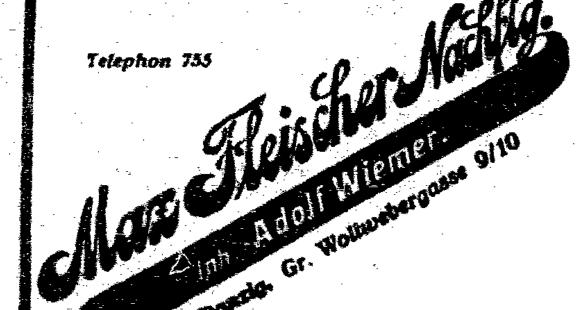
Landhernstein Bernsteinkeiten stautes sijer High

usw. die hochsten Preine zu netgeben And, tieblie-Letzure bis 60 – Mr. Daradiesgaffe 8 – 9. (1965 und mabe das Gracum

Bernsteindrechsler

Ming. in. Dreistung, it. C. S. Beiselist Der seine Darleben en Derfen fe

elaceton her Nuc Pogrespinki 22/23/23/paryelle 53, 1 2r.



## Herbst- u. Winterneuheiten

Kostilme · Nachmittags-u. Abendkleider · Mäntel · Pelze · Biusen

## Werner



Elegant
Solid
Billig

BELDE: Dr. Minkontonyson III, Language 16 Language: Sociatings 117, Billiott Sociation II

inche and and Mad

## W. Riese

Brutiguno Mr. 138. — Tolophus Mr. 3656



L Cettner, Möbelfabrik, Danzig

O. Heinrichsdorf

76 Paggraphil 76 Planes & Reparetures

## Kunstmöbelfabrik HANSA

Talaylan Mr. 100

Banzig, Langgarten Nr. 101

Möbeltabrik "Merkur"

## Danziger Senator

A TOTAL CONTRACTOR

與基本的發展 医红斑染色 **医皮肤色色体 随道的卷**色。

## Geställiche Rundstatt mit Dauerfahrplan

Marchaett butz

## Strumpshaus Gerson

Heligogaletgesee Wi

Das führende Spezialhaus im Freistaat!

## Spezialhaus für Damen-n. Kinderbekleidung

L. Murzynski

DHABER: WILHELM TROSCH

Or. Wollwebergasse 6-8

Telephon Mr. 1602

### D) Danziger Fernverkehr

Dentily Statile Berlin and randel.

Destily Statile Berlin and ran

Dennig-Marienburg-Känigsberg und ruräck.

M. (\*\* D.):5\*\* [\* D.68, 79 ab Dannig an 10\*\*, D.11\*\*, 3\*\*, 755, 555.

## 5017, 144, 555, 1286, 1286, — as Ribergalog. ab —, 786, 586, 1286, 286, 1286, 286, 1286, 286, 1286, 286, 1286,

## Ertmann & Perlewitz

Holzmarkt 25-26

Sämtliche Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion

Mobelstoffe = Gardines = Teppiche = Eiserne Bettgestelle BERUFSKLEIDUNG

Elektrisch betriebene Wäschefab:fk

## .

Potrykus & Fuchs
DANZIG

ink. Christian Petersen — Jopengasso Nr. 69 Schurmachergume Nr. 7-9 — Heligegeistgame Nr. 14-16

range 1236

SPEZIAL-HAUS

Fernege, 1775

für Manufakturwaren, Leinen, Wäsche, Konfektion

## Louis Israelski - Danzig ------

144 M

## A. Fürstenberg Wte. Langgasse 19

Gresse Auswahl

Billige Preise

## Schilling & Co. ta

Kameras · Objektive · Photo-Papiere Plation · Piless

## Victor Liebau A.G.

Dennis, Languages N

OpCk : Palamochanik : Mektretechnik

## Sonderkataloge

Hochbau und Architektur
Bitte hostenies au verlangen

BUCHHANDLUNG

John & Rosenberg - Danzig

Kellemak 13.

## Johs. Czerwinski

Danzig, Gr. Wollwebergusse 18 Twiepben 3352

Damen- und Herren-Moden Sport- und Pelz-Bekleidung

## Accelles Nother

Stets neueste Parifer and Wiener Modelle

## Otto Kraftmeier

Langgause Nr. 59

Wäsche und Trikotagen

## Berliner Hut-Industrie

inhaber: Albert Rosenbaum
HOLZMARKT

**Begante Bamenbûte-Jeder Profelage** 

## Damen-Konfektion

Mantel · Kleider · Röcke · Blusen

Streen Victorian - Trikotagen

Wäsche © © Schürzer. ses sor getes Qualitätes noch se

ans nor gates Qualitätes noch sa billigen Preten Suden Sie in

## Berliner Kaufhaus

Sah.: Victor Colm DANZIG, Pleischurgene Nr. 86

## Dampilarberel a. chem. Waschaustalt

Georg Austen

Reinigung und Fürben stantischer Herren und Demen Gescherobe unv. Pemileliche Bedienung